



Schulhühner zu Gast im Landtag NRW

Zum Weltkindertag am 18. September 2011 verwandelt sich der Landtag Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf in einen großen Kunst-Hühnerhof.

Aus ganz NRW bringen rund 200 Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Eltern und Lehrer ihre selbstgestalteten Schulhühner in die Landeshauptstadt. Dort werden sie im Foyer ausgestellt und somit zum Blickfang für jeden Besucher – und sicher für manchen auch zur Anregung, sich ebenfalls im Schantall-Projekt für bedürftige Kinder in Nordrhein-Westfalen zu engagieren.

Das Projekt Schantall

Seit mehr als fünf Jahren gackern Schantall und mittlerweile ein kompletter Kunsthühnerhof für bedürftige Kinder in Nordrhein-Westfalen. Im Schantall-Projekt verbinden sich auf perfekte Weise individuelle Kreativität und soziales Engagement. Da bieten sich natürlich beste Möglichkeiten, auch Kinder für die gute Tat zu begeistern. Insgesamt 53 NRW-



Schulen haben sich am Schantall Schulhuhn-Projekt beteiligt. Mit Phantasie und großem Einsatz haben die Schülerinnen und Schüler ihren Hühner-Rohling künstlerisch gestaltet. Zum Weltkindertag kommen viele dieser Kunsthühner in Begleitung der kleinen Künstler nach Düsseldorf.

Schirmherr der Schulhuhn-Aktion ist Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg. Uhlenberg wird die jungen Besucher persönlich empfangen und einige der Hühner signieren. Unterstützung fand das Schulhuhn-Projekt auch bei der Landesbausparkasse, die als Sponsor gewonnen werden konnte. Als Dank dafür wird Vertretern der LBS am Weltkindertag im Landtag ein Schantall-Rohling zur eigenen Gestaltung im LBS-Design übergeben.

Rund ums Huhn

Rund ums Huhn dreht sich auch das Rahmenprogramm. Der Kinderchor „Wilmas Pänz“ bringt kölsche Tön nach Düsseldorf und das bekannte Kölsche Trio „Blom un Blömcher“ passt mit seinem Hühnerleed natürlich bestens in die Veranstaltung.



Landtagspräsident unterstützt das Projekt

Die Schirmherrschaft über die Schulhühner-Aktion hat Eckhard Uhlenberg gerne übernommen. Aber er muss zugeben, dass eine solch bunte, phantasievoll gestaltete und vor allem einem guten Zweck dienende Hühnerschar auch für ihn ein ganz neues Erlebnis ist. „Auf der einen Seite lernen die jungen Künstler dadurch, dass soziales Engagement Spaß bereitet, und auf der anderen Seite werden notleidende Kinder in Nordrhein-Westfalen unterstützt. Besser kann man kaum zu solidarischem Miteinander erziehen.“

